



Ergänzen Sie im Text:

er – ihn – ihm – seine – sein – ich – seinem – seinen – du – wir –
dir – sich (Die Wörter können mehrmals verwendet werden.)

Liebe Ulrike,

ich weiß, dass ich lange nicht mehr geschrieben habe. Aber in der letzten Zeit hatte ich den Kopf voller Gedanken und es ist so viel Neues passiert. Ich habe einen neuen Mann kennen gelernt.



..... heißt Fritz. ist Steuerberater. Vor zwei Monaten war ich mit Bekannten bei einem Essen, dort habe ich kennen gelernt.

..... hat mir zuerst gar nicht so gefallen, ist nämlich eigentlich gar nicht mein Typ: Haare sind dunkel und ist unter 1,70 m. Aber als wir uns unterhalten haben, war unheimlich lustig, ich musste dauernd über lachen. Humor ist sehr spritzig, kann auch selbst auf den Arm nehmen.

..... Familie kommt übrigens aus derselben Stadt wie meine, vielleicht bin früher schon mal begegnet.

Nach der Party haben uns zunächst aus den Augen verloren, obwohl ich immer an denken musste. Ich wusste damals noch nicht mal Namen. Also habe ich bei Freund angerufen; das war mir ein bisschen peinlich, darum habe ich gesagt, ich bräuchte einen Steuerberater, ob mir nicht Telefonnummer geben könne. Freund hat gelacht und gesagt, dass selbst gerade vor ein paar Minuten angerufen und nach meiner Nummer gefragt habe, weil angeblich ein Buch ausleihen wolle, von dem ich erzählt hätte. Naja, den Rest kannst du vorstellen: wenn nicht gestorben sind, dann ...

Ach übrigens, brauchst auch einen Steuerberater?

Melde dich doch mal. Bis dann

Deine Monika

Reflexivpronomen

Ich ziehe _____ an.

Du ziehst _____ eine Hose an.

Habt ihr _____ die Zähne geputzt?

Wasch _____ bitte die Hände, sie sind schmutzig!

Ich möchte _____ für meine Verspätung entschuldigen.

Hast du _____ verletzt?

Wann treffen wir _____ heute?

Er hat _____ ein neues Hemd gekauft.

Ich habe _____ ein neues Sommerkleid gekauft.

Marlene sonnt _____ nicht mehr.

Er hat vergessen, _____ die Zähne zu putzen.

Klara und Gisela schreiben _____ einmal im Jahr.

Ich habe _____ die rechte Hand verbrannt.

Wo kann ich _____ die Hände waschen?

Wo habt ihr _____ ausgezogen?

Wir haben _____ in der Kabine ausgezogen.

Ergänzen Sie die bestimmten Artikel und deklinieren Sie die Adjektive.

| | | | | | | | | | |
|----|---|----------------------|----------|----------------------|----------------------------|----------------------|--------------|----------------------|-------------------------------------|
| 1 | D | <input type="text"/> | klein | <input type="text"/> | Kind will d | <input type="text"/> | fremd | <input type="text"/> | Mann nicht grüßen. |
| 2 | D | <input type="text"/> | hellblau | <input type="text"/> | Kleid passt nicht zu d | <input type="text"/> | dunkelrot | <input type="text"/> | Schuhen. |
| 3 | D | <input type="text"/> | streng | <input type="text"/> | Vater verbietet d | <input type="text"/> | ängstlich | <input type="text"/> | Sohn heute Abend ins Kino zu gehen. |
| 4 | D | <input type="text"/> | breit | <input type="text"/> | Sessel passt nicht durch d | <input type="text"/> | schmal | <input type="text"/> | Tür. |
| 5 | D | <input type="text"/> | grün | <input type="text"/> | Bohnen schmecken d | <input type="text"/> | amerikanisch | <input type="text"/> | Gästen nicht. |
| 6 | D | <input type="text"/> | neu | <input type="text"/> | Fahrrad steht unter d | <input type="text"/> | groß | <input type="text"/> | Baum. |
| 7 | D | <input type="text"/> | krank | <input type="text"/> | Vater möchte d | <input type="text"/> | bitter | <input type="text"/> | Hustensaft nicht einnehmen. |
| 8 | D | <input type="text"/> | faul | <input type="text"/> | Köche wollen d | <input type="text"/> | schmutzig | <input type="text"/> | Geschirr nicht spülen. |
| 9 | D | <input type="text"/> | fleißig | <input type="text"/> | Studenten wollen d | <input type="text"/> | schwierig | <input type="text"/> | Mathetest bestehen. |
| 10 | D | <input type="text"/> | jung | <input type="text"/> | Mann will d | <input type="text"/> | hübsch | <input type="text"/> | Mädchen zum Tanzen einladen. |

Beugen Sie die Adjektive zwischen Klammern.

1. Sie hat ihre Ferien in einem (teuer) Hotel verbracht.
2. Wir starten unsere (schön) Reise mit dem (attraktiv) (alt) Markt.
3. Von (hoch) Löhnen kann nicht die Rede sein.
4. Morgen will ich einen (lila) Pullover tragen.
5. Am Sonntag frühstückt die Familie mit Croissants und (heiß) Schokolade.
6. Die (Berliner) U-Bahn ist schnell und praktisch.
7. Ich habe ganz (einfach) Rezepte mitgebracht.
8. Den (erst) September fängt die Schule wieder an.
9. Bei (gut) , (warm) Wetter (s) sieht er seine Freunde im Park.
10. Ein Märchen hat immer einen (historisch) Kern.

Ergänze die richtige Endung.

1. Herr Ober, ich nehme den grün Salat, das gebraten Hühnchen und die frisch Muscheln.
2. Zum Geburtstag schenke ich dir ein neu Band von "Harry Potter".
3. Bringen Sie mir bitte ein kühl Bier, eine groß Portion Kartoffelsalat und eine knusprig Bratwurst!
4. Ich lese gern die spannend Bücher von Conan Doyle.
5. Ich mag die schön Stimmen der Comedian Harmonists.
6. Ich hätte gern einen trocken Weißwein
7. Haben Sie frisch Gemüse und süß Weintrauben?
8. Wir sehen uns einen lustig Film im Fernsehen an.
9. Heute kaufe ich mir ein schick Kostüm, ein bunt Tuch und eine toll Handtasche.
10. Ich habe ein alt Auto, aber bald kaufe ich mir einen schnell Sportwagen.
11. Für den Winter brauche ich noch einen warm Mantel, dick Handschuhe und eine neu Mütze.

12. Holst du mir bitte ein kalt Mineralwasser aus dem Kühlschrank
13. Ich habe in der Zeitung einen interessant Artikel über die Antarktis gelesen.
14. Haben Sie schon den phantastisch Kuchen probiert?
15. Warum kaufen Sie das alt Auto? - Weil ich mir ein neu Auto nicht leisten kann!
16. Mögen Sie den italienisch Sänger Bocelli?
17. Kennen Sie die toll Krimis von Agatha Christie? - Nein, ich lese lieber historisch Romane oder die herrlich Märchen der Gebrüder Grimm.
18. Ich habe die heutige Zeitung noch nicht gelesen
19. Herr Schmidt schenkt seiner Frau zum Hochzeitstag einen golden Ring und eine golden Halskette. Frau Schmidt schenkt ihm eine silbern Krawattennadel und silbern Manschettenknöpfe.
20. Er hat viele gut Freunde in Amerika.
21. Ich nehme den grün Pullover und die schwarz Hose. Was kostet das?
22. Kennen Sie den berühmt Schriftsteller Bertolt Brecht? - Nein, ich lese lieber die interessant Bücher von Tschingis Aitmatow.
23. Kaufen Sie das groß Haus oder die klein Eigentumswohnung? - Ich habe eine schön Mietwohnung. Ich brauche kein groß Haus. Ich brauche auch keine teuer Eigentumswohnung.
24. Ziehst du heute Abend das blau oder das grün Kleid an?
25. Der nett Herr von nebenan ist heute ausgezogen.